



UNSERE
ZUKUNFT,
UNSERE
VERANTWORTUNG

Nachhaltigkeitsziele
Transgourmet Österreich
Statusbericht 2024



TRANSGOURMET

Österreich

FOKUS AUF:

TATEN
statt
WORTE



Nachhaltige Sortimente



Umwelt- & Klimaschutz



Mitarbeitende & Gesellschaft

Bereits seit vielen Jahren ist Nachhaltigkeit ein essenzieller Teil des unternehmerischen Selbstverständnisses und der Unternehmensstrategie von Transgourmet Österreich. Denn als Lebensmittelgroßhändler tragen wir eine besonders große Verantwortung für den Erhalt einer lebenswerten Umwelt und einer zukunftsfähigen, gerechten Gesellschaft. Jede unserer täglichen Entscheidungen hat große und äußerst komplexe soziale und ökologische Auswirkungen – und zwar nicht nur in Österreich, sondern weltweit.

Dem Leitsatz „Taten statt Worte“ folgend leitet sich aus diesem Bewusstsein für Transgourmet Österreich eine Verpflichtung ab: nämlich die, einen verbindlichen strategischen Handlungsrahmen zu schaffen, um einen nachvollziehbaren und vor allem auch messbaren Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung zu leisten. Ohne die Bedeutung und den Wert der von uns bis



jetzt im Bereich Nachhaltigkeit gesetzten Maßnahmen schmälern zu wollen, sind wir uns aber auch der Tatsache bewusst, dass wir uns erst am Weg befinden.

Um einen noch effizienteren, wissenschaftsbasierten und messbaren Change-Prozess einzuleiten, haben wir uns entschlossen, uns noch ambitioniertere und wirklich die gesamte Dimension des Themas Nachhaltigkeit berücksichtigende Ziele zu setzen - und unsere Fortschritte nicht nur konstant zu messen, sondern sie auch kompromisslos ehrlich und transparent zu kommunizieren.

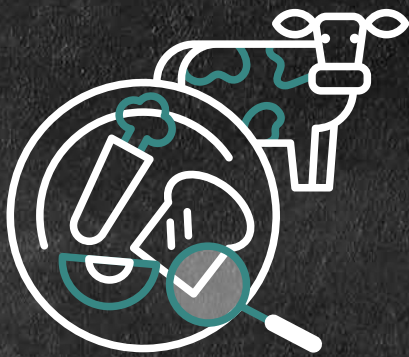
Denn nur 100-prozentige Transparenz schafft wirklich Vertrauen und bietet allen Bezugsgruppen eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Zusammenarbeit mit Transgourmet Österreich: Unseren Lieferanten und Herstellern ebenso wie unseren Kund*innen

aus Gastronomie und Hotellerie und natürlich auch unseren Mitarbeitenden.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie daher die Mehrjahresziele Nachhaltigkeit, die im Jahr 2022 in Kraft getreten sind, sowie die Ergebnisse der Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024.

Hinweis: Transgourmet Österreich ist Teil der Coop-Gruppe. Im Fortschrittsbericht Nachhaltigkeit wird konsolidiert über die gesamte Coop-Gruppe berichtet (Fortschrittsbericht 2023: https://report.coop.ch/pdfs/Fortschrittsbericht_Nachhaltigkeit_2023_de_2881428433.pdf, Fortschrittsbericht 2024 wird im Mai veröffentlicht). Der Fortschrittsbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt und für ausgewählte Indikatoren extern durch KPMG geprüft.





Nachhaltiges Sortiment

Mehrjahresziele der Nachhaltigkeit in Bezug unser Sortiment

Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Wir haben bei 80 % der in unseren Eigenmarken eingesetzten kritischen Rohstoffe Transparenz und Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette.

Sozialstandards

85 % unserer Eigenmarkenlieferanten mit Produktion in Risikoländern weisen ein gültiges Sozialstandardaudit oder -zertifikat auf.

Mindeststandards

Wir setzen bei 78 % der in unseren Eigenmarken eingesetzten kritischen Rohstoffe exkl. Fleisch, Milch und Eier (vgl. separates Tierwohlziel) Nachhaltigkeitsmindeststandards um.

Entwaldung und Umwandlung

Wir stellen sicher, dass 100 % der in unseren Eigenmarken verwendeten kritischen Rohstoffe mit hohem Abholzungsrisiko (Soja, Palmöl, Kaffee, Kakao, Fleisch, Holz und Papier) aus entwaldungs- und umwandlungsfreien Quellen stammen.

Nachhaltigkeitsumsatz

Wir steigern den Nachhaltigkeitsumsatz auf über 150 Mio. Schweizer Franken.

Bio-Produkte

Wir steigern den Umsatz mit Bio-Produkten auf 36 Mio. Schweizer Franken im Foodbereich.

Tierwohl

64 % der in unseren Eigenmarken eingesetzten tierischen Rohstoffe wurden gemäß einem Tierwohl-Mehrwertstandard produziert.

auf

2022

2023

2024

2025

2026

Soll

31 %

40 %

54 %

66 %

80 %

Ist

55 %

83 %

89 %

Soll

17 %

34 %

51 %

68 %

85 %

Ist

23 %

13 %

24 %

Soll

7 %

26 %

43 %

64 %

78 %

Ist

29 %

42 %

49 %

Soll

7 %

25 %

45 %

62 %

95 %

Ist

33 %

47 %

60 %

Soll

35 Mio.

38 Mio.

146 Mio.

148 Mio.

150 Mio.

Ist

128,5 Mio.

146,7 Mio.

149,0 Mio.

Soll

23 Mio.

26 Mio.

32 Mio.

34 Mio.

36 Mio.

Ist

25,8 Mio.

29,7 Mio.

32,7 Mio.

Soll

10 %

20 %

57 %

61 %

64 %

Ist

75 %

73 %

74 %



Umwelt & Klima

Mehrjahresziele der Nachhaltigkeit in Bezug Umwelt- & Klimaschutz

Transport

Wir reduzieren unsere CO₂e-Emissionen im eigenen Transport um 11 % im Vergleich zu 2022.

CO₂ im Scope 3

50 % unserer strategisch wichtigen Eigenmarkenlieferanten bestätigen uns gegenüber die Anwendung wissenschaftsbasierter Klimaziele.

Wertstoffquote

Wir halten die Quote der stofflichen Verwertung bei mindestens 70 %.

Food Waste

Wir vermeiden Foodwaste und stellen sicher, dass 99,5 % der Nahrungsmittel in unseren Food-Formaten der menschlichen Ernährung zukommen.

Plastik

Wir reduzieren den Plastikverbrauch bei Eigenmarkenverpackungen pro abgesetzte Warentonne um 10 % im Vergleich zu 2021.

auf

2022

2023

2024

2025

2026

Soll	-6 %	-6 %	-8 %	-8 %	-11 %
Ist	0 %	+0,5 %	+5,6 %		
Soll	10 %	20 %	30 %	40 %	50 %
Ist	16 %	23 %	31 %		
Soll	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Ist	71,3 %	64,1 %	74,1 %		
Soll	99,3 %	99,4 %	99,4 %	99,5 %	99,5 %
Ist	99,5 %	99,5 %	99,4 %		
Soll	-2 %	-4 %	-6 %	-8 %	-10 %
Ist	-5 %	-8 %	-19 %		

Mehrjahresziele der Nachhaltigkeit in Bezug

Mitarbeitende & Gesellschaft



Der Mensch

Frauenförderung

Wir haben einen Frauenanteil in Managementpositionen von 30 %.

Vorbildlicher Ausbildungsbetrieb

Wir bieten jährlich mind. 90 Menschen einen Ausbildungsplatz. 50 % unserer Lernenden werden nach Abschluss ihrer Ausbildung weiterbeschäftigt.

Weiterbildungsmöglichkeiten

90 % unserer Mitarbeitenden erfahren jährlich mindestens eine Aus- oder Weiterbildung, 85 % der Managementmitarbeitenden mindestens 2.

Interne Karrieremöglichkeit

50 % unserer Managementpositionen werden intern besetzt.

Gesundheit

Wir erreichen 100 % der Belegschaft durch bedarfsorientierte Gesundheitsprogramme und -maßnahmen.

Fluktuationsrate

Wir halten unsere Fluktuationsrate bei Mitarbeitenden im Monatslohn mit höchstens 20 % tief.

Gemeinwohlförderung

Wir setzen jährlich Programme und Aktionen zur Förderung gesunder Ernährung um.

auf

2022

2023

2024

2025

2026

Soll

30 %

30 %

30 %

30 %

30 %

Ist

32 %

30 %

31 %

Soll

90/50 %

90/50 %

90/50 %

90/50 %

90/50 %

Ist

81/68 %

79/86 %

82/92 %

Soll

90/85 %

90/85 %

90/85 %

90/85 %

90/85 %

Ist

100/96 %

100/96 %

100/86 %

Soll

50 %

50 %

50 %

50 %

50 %

Ist

54 %

59 %

61 %

Soll

20 %

40 %

60 %

80 %

100 %

Ist

50 %

89 %

100 %

Soll

20 %

20 %

20 %

20 %

20 %

Ist

25 %

25 %

26 %

Soll

1

1

1

1

1

Ist

2

2

1

Unsere Klimastrategie

Netto-Null bis 2050

Mit der Unterzeichnung der Science Based Targets initiative (SBTi) hat sich Transgourmet Österreich als Teil der Coop-Gruppe dazu verpflichtet, die Emissionen inklusive der indirekt, z. B. durch die Produktion in der Lieferkette verursachten Emissionen, bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. Transgourmet Österreich verfolgt gemeinsam mit der Coop-Gruppe das 1,5°C-Ziel und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung des Pariser Klimaabkommens. Für Transgourmet Österreich ist Klimaschutz ein elementarer Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie.

Klimaziele der Coop-Gruppe

- Reduktion der CO₂e-Emissionen (Scope 1 & 2) um 21 % bis 2026 im Vergleich zu 2022
- Reduktion der CO₂e-Emissionen (Scope 1 & 2) um 42 % bis 2030 im Vergleich zu 2022.
- Reduktion vor- und nachgelagerter CO₂e-Emissionen (Scope 3) um 30 % zwischen 2022 und 2030.

Unser CO₂e-Fußabdruck 2024

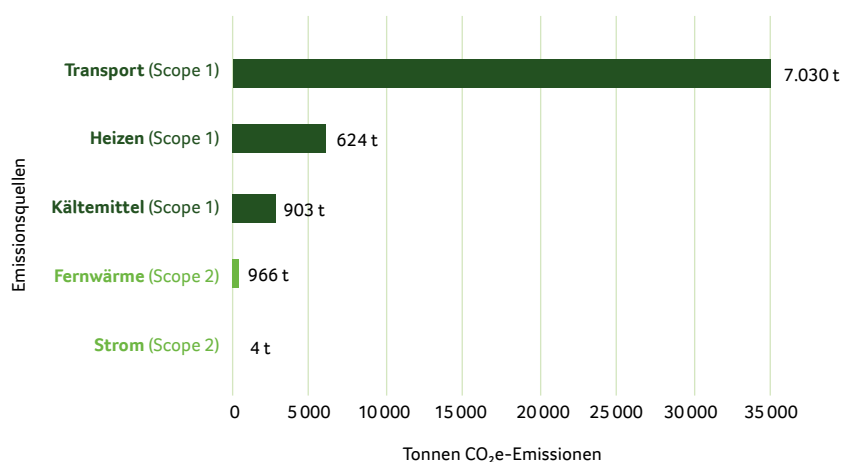
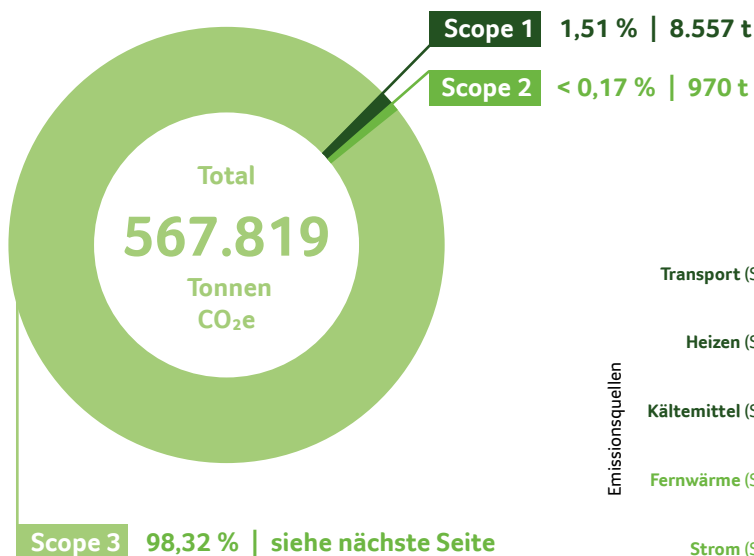
Die Berechnung des CO₂e-Fußabdrucks erfolgte nach dem weltweit anerkannten Standard für Emissionsberechnungen, dem Greenhouse Gas Protocol (GHGP) und orientiert sich an den Anforderungen der SBTi. Der CO₂e-Fußabdruck beinhaltet die Emissionen der Transgourmet Österreich GmbH sowie der Tochtergesellschaften.

Scope 1:

Emissionen aus direkt kontrollierten Quellen wie unsere Lkw und Pkw, die Heizungen sowie Kältemittel.

Scope 2:

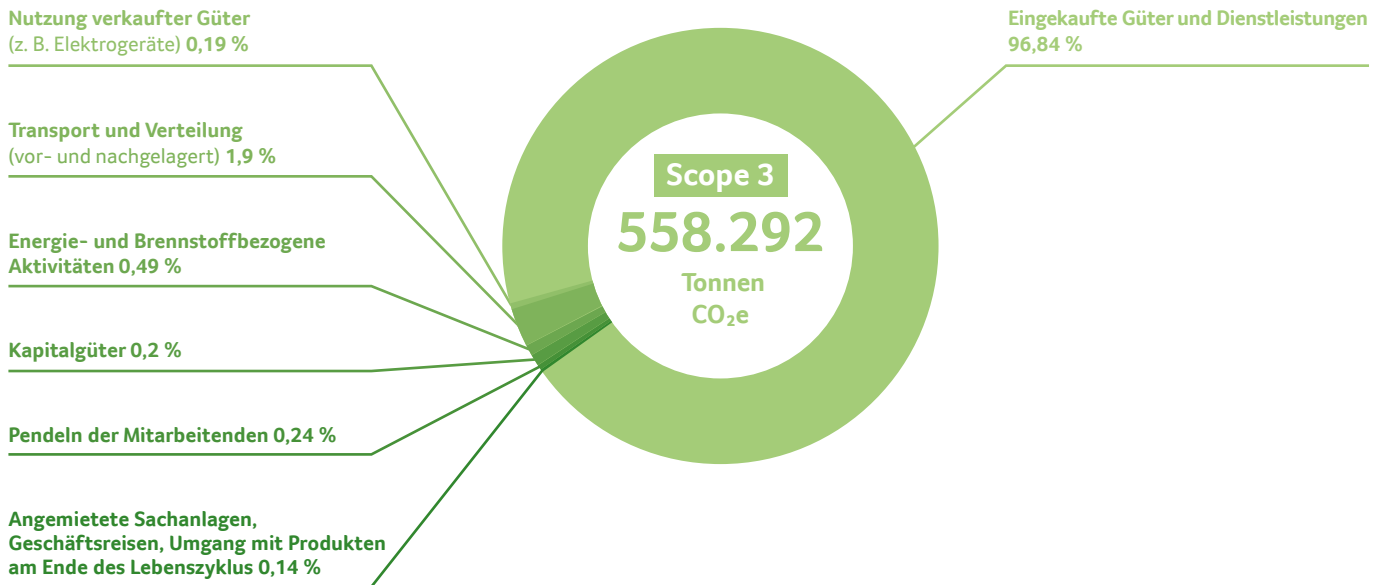
Emissionen aus zugekaufter Energie wie Fernwärme. Da wir Ökostrom beziehen, sind die Emissionen unseres zugekauften Stromes gleich Null.



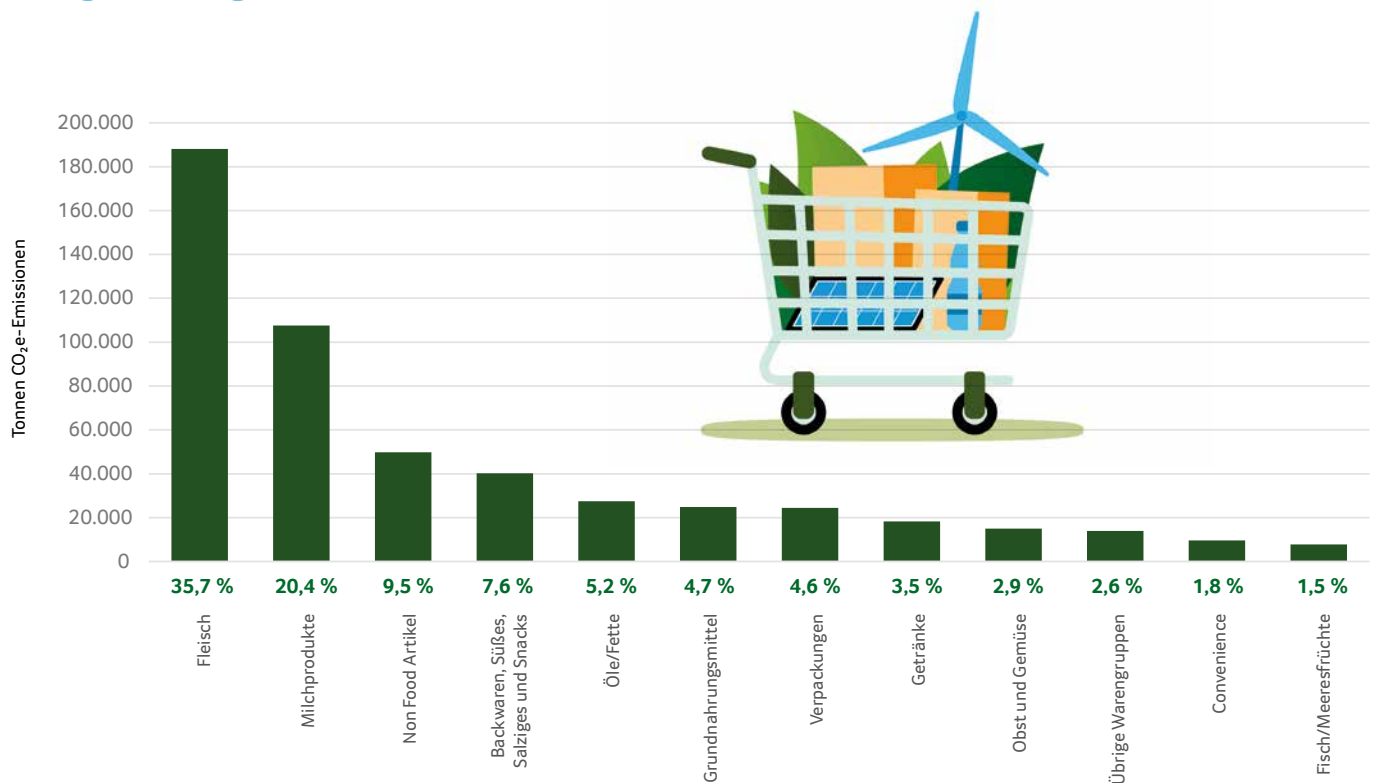
Unser Scope 3-Fußabdruck nach Kategorien

Scope 3:

Emissionen innerhalb unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Nach dem Greenhouse Gas Protocol werden sie in 15 Kategorien eingeteilt. Darunter fallen z. B. unsere eingekauften Produkte, vorgelagerte Transporte, Mitarbeitermobilität, Geschäftsreisen oder die Nutzung der verkauften Güter.



Kategorie „Eingekaufte Güter“ im Detail



Unsere Erfolge

Um den ökologischen Fußabdruck, der bei unseren Zustellfahrten entsteht, zu verringern, stellen wir einen erheblichen Teil unserer Fahrzeugflotte auf hocheffiziente, elektrische Antriebssysteme um. 2024 wuchs unser elektrischer Fuhrpark bereits auf insgesamt 26 E-LKW an, die unter anderem mit grünem Strom aus unternehmenseigenen Photovoltaik-Anlagen angetrieben werden.

Im Bereich unserer Gebäude nutzen wir an all unseren Standorten Ökostrom und installieren, wo möglich, eigene Photovoltaikanlagen. Wir sind nach dem Energiemanagementsystem ISO 50001 zertifiziert und analysieren regelmäßig, an welchen Standorten der Energieverbrauch noch gesenkt und optimiert werden kann. Auch stellen wir Schritt für Schritt unsere Kältemittel auf emissionsarme Kältemittel wie CO₂ um.

Unser Umweltmanagementsystem ist außerdem nach ISO 14001 zertifiziert. So werden alle unsere Maßnahmen und Verbesserungen im Umwelt-Bereich regelmäßig überprüft.

Gemeinsam Klimaschutz schaffen

Am 8. Oktober 2024 fand für Transgourmet Österreich die erste „Grünen Geschäftspartnertagung“ statt. Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam mit 200 geladenen Industriepartnern Lösungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu erarbeiten und ein freiwilliges Commitment der Branche zum Klimaschutz zu fördern.

Unternehmensintern sind zwar bereits Maßnahmen zur CO₂-Reduktion gesetzt worden, doch bei der Erreichung des Netto-Null-Zieles sind wir auf die aktive Unterstützung unserer Lieferanten angewiesen. Vor allem die Lebensmittelproduktion trägt, neben dem Transport, in besonders hohem Ausmaß zum Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase bei.



Transgourmet Österreich GmbH

Egger-Lienz-Straße 15, 4050 Traun, Austria

E-Mail: office@transgourmet.at

Telefon: +43 (0) 50744 / 1000

Firmenbuchgericht Linz, Firmenbuchnr.: FN 185232 a

UID: ATU47972001

Geschäftsführung: Mag. Manfred Hayböck; Thomas Panholzer, MBA

Sitz: 4050 Traun